



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Schluß des Jahrs 1647. biß in den Monath Junium des Jahrs 1648. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103157

N. I. Formalia des Kayserlichen fernern Aufsatzes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52461)

1648. genug gefasset, und alle Disputationes
 Mart. Juris abgeschaffet, damit die Observantia desto weniger angefochten werden möge. Wie dann auch derjenige Reces, welcher Anno 1643. wegen des Stiffts Hildesheim, mit dem Hause Braunschweig-Lüneburg errichtet worden, und des willen, weil solcher contra Observantiam Anni 1624. lauffe, nahmentlich cassiret und aufgehoben worden sey, ohngeachtet sich der Chur-Eölnische Gesandte außs äußerste dagegen gesetzt habe: Denn von dieser Regul und Norma OBSERVANTIAE Anni 1624. dürffte man nicht ein Haar breit abweichen, wenn man nicht neuen Disput, Zank und Unruhe erwecken und anstiften wolle. Wegen der Autonomiæ in denen Kayserlichen Erb-Ländern hingegen, sey nichts zu erhalten gewesen, weil die Kayserliche Gesandten, solche scharffe Befehle von ihrem Hoff diesfals erhalten zu haben betheuret hätten, daß wenn sie auch darunter gleich etwas nachgeben wolten, solches dennoch nicht gehalten, sondern als ein, contra expressam Mandati & Instructionis literam, unternommener Actus, vor ungültig declariret, und sie zur gütsten Verantwortung gezogen würden; Es hätten demnach die Kayserliche Gesandten, den sub N. I. hiernach stehenden Aufsatz bey Endigung der Conferenz hergegeben, um solchen, bey dem Articulo de Autonomia mit anzufügen; Sie, die Schweden aber hätten dabey in verschiedenen Passibus noch etwas zu erinnern, als in specie wegen Schlessen, bey den Worten: *juxta gratiam &c.* Wovon ihnen

Kayserlicher
 neuer Aufsatz
 wegen Schlessen
 und der
 Erb-Lände.

Der Schweden
 gemachte
 Erinnerung.

nichts beandt sey, und es auf eine Confirmation des Prager Friedens hinauszu lauffen schiene; Imgleichen bey den Worten: *In reliquis Silesiæ Ducatibus immediate ad Cameram Regiam spectantibus &c.* wüsten sie nicht, was unter den Cammer- Fürstenthümern verstanden würde, und könte man von rebus ignotis nicht judiciren. Wegen Unter-Oesterreich hätte man sich auch etwas vorzusehen, und wäre die Equiparation des Hauses Oesterreich mit auswärtigen Königen u. gar unrecht, und deme selbst nachtheilig, indem die Catholischen sine Pontifice, die Evangelischen aber invicis Scabibus hierinnen nichts verordnen könten: wegen der Unterthanen müste man sich auch in acht nehmen, dann die Kayserlichen, denen unmittelbahren in Schlessen das Exercitium zu benehmen gedächten; So wäre auch das Wort *ad res suas inspicendas &c.* nicht genug, sondern müste *curandas* darbey stehen; nicht minder sey das Wort *pollicita est*, in *pollicetur* zu verändern; dem loco, wo die Kirchen hinzu bauen, *commoditas* aut *idoneitas* zuzusetzen, und etwa auf einen bequemen Begriff, den sie, die Schweden, noch selbigen Tages einrichten, und zu morgendem Congress mitbringen wolten, zu geben.

Evangelici übernahmen solches zu berathschlagen und ihre Meynung beizutragen; wie dann auch ohn Verweilen geschah, und sind die Correcturen allhier ad marginem beygefüget.

N. I.

Dictat. 4. Mart. 1648. sub
 Dir. Altenburg.

Der Kayserlichen Gesandten fernerer Aufsatz in puncto Autonomiæ in Schlessen und denen Erb-Länden.

§. XIII. Silesii etiam Principes Augustanæ Confessioni addicti, Duces scilicet in Brieg, Sigmis, Münsterberg & Dels, itemque Civitas Vratislaviensis, *juxta gratiam ipsi Anno Domini 1635. factam, & scriptis eo nomine ad Cesaream Majestatem, tanquam Regem Bohemiæ elogiis, humillime acceptatam, in libero Augustanæ Confessionis Exercitio sibi concessio manutenebuntur. Quod vero ad Comites, Barones & Nobiles in reliquis Silesiæ Ducatibus immediate ad Cameram Regiam spectantibus, tum etiam in Austria Inferiori de præsentibus degentes, attinet, cum Suiæ Majestati Jus reformandi Religionem,*
 non

1648.
 Mart.

1648
Mart.

non minus ac reliquis, tam intra quam extra Imperium constitutis Regibus, Principibus, Rebusque Publicis competat, *non ex Pacto*, sed in gratiam Intercedentium permittit, quod ejusmodi Comites, Barones & Nobiles, ob Professionem Augustanæ Confessionis loco & bonis cedere aut emigrare non cogantur, nec etiam prohibeantur dictæ Confessionis Exercitium, in locis vicinis extra Territorium frequentare, modo in reliquis tranquille & pacifice vivant, seque tales præstent, quales erga suum Summum Principem decet, & rationi consentaneum est. Cum vero Religionis causa sponte emigraverint, bonaque sua immobilia vendere commode non possint, stas anni temporibus iisdem liber aditus rerum suarum inspiciendarum & *curandarum* causa permittatur.

1648
Mart.

reliquis.

durantibus
hiscæ Tracta-
tibus pollicita
est,

Præter hæc autem, quæ in præcedentibus de *dictis* Silesiæ Ducatibus immediate ad Cameram Regiam spectantibus, disposita sunt, Sua Cæsarea Majestas *ulterius pollicetur*, se illis, qui in his Ducatibus Augustanæ Confessionis addicti sunt, pro hujus Confessionis Exercitio tres Ecclesias proprii illorum sumptibus, unam extra mœnia Civitatis Schweinß, alteram extra mœnia Civitatis Javariensis, tertiam extra mœnia Civitatis Gloggavia, in locis *commodis*, ac jussu Sux Majestatis designandis post Pacem confectam ædificandas, *statim ac id postulaverint*, concessuram esse, quam Cæsaream Promissionem huic quoque Pacificationis Instrumento inferi placuit. Et cum de majori Religionis Libertate & Exercitio in supradictis & reliquis Cæsareæ Majestatis & Domus Austriacæ Regnis & Provinciis concedendo, in præfenti Tractatu varie actum, nec tamen contradicentibus Plenipotentiariis Cæsareis, conveniri potuerit, Regia Sueciæ Majestas & Augustanæ Confessionis Ordines sibi reservant facultatem, eo nomine interveniendi & intercedendi ulterius apud Suam Cæsaream Majestatem, in proximis Comitibus vel alias. Acta & conventa sunt hæc 13. Martii Anno 1648.

§. XV.

Die Kayserliche
werden
dadurch von
neuem in De-
wegung ge-
set.Deren Gegen-
Erklärung in
puncto Auto-
nomiz parti-
cularis.

Nach geendigter dieser Conferenz wurden die Chur-Sächsische und Altenburgische Gesandten zu denen Kayserlichen geruffen, die ihnen den Vortrag thaten: Sie, Kayserliche Gesandten, hätten zwar gänzlich gemeynet, das Wesen, die Oesterreichischen Erb-Länder betreffend, wäre allerdings bis auf die Clausulam *Reservatoriam*, und die Worte: *Tanquam Principi per se absoluto &c.* richtig; Allein es wären ihnen die Schweden wieder Vermuthen mit solchen Erinnerungen aufgezo-gen kommen, darein sie, wegen widriger habender Verbots Befehle, weder gehlen noch cediren könten: Bollmar wolte lieber aussitzen und davon fahren. Die Worte: *juxta gratiam &c.* wären *ex mera gratia* hergestossen, und nicht auf den Prager Frieden, oder deme beygefü-gten Neben-Recess zu ziehen, sondern von dem Majestät-Brief zu verstehen; Die Lignische und Breslauische Original-Danck- und Acceptation-Schreiben

hätten sie denen Schwedischen vorgese- hen und gemiesen: ferners besorgten sie, wann die Clausula: *non ex pacto*, nicht *expres- sis verbis* gesehet würde, so möchte man ex §. præcedente, da man von deren Gültigkeit gesprochen, die Consequenz auch hier einführen, so sie nicht verstaten könten. 3.) der Unterthanen specificke zu gedennen wäre ihnen kläglich inhibiret, und wunderte sie, daß sich die Schweden auf den Chur-Sächsischen bezögen, da doch Ihre Churfürstliche Durchlauchten allerdings sich anders gegen Ihre Kayserliche Majestät sich erkläret hätten.

Hierauf entschuldigte sich der Chur-Sächsische damit, daß er den Tractaten nicht beywohnen dürffte, also eben so wenig wüste, was vorgegangen sey; Ohne wäre es nicht, daß Ihre Churfürst. Durchlaucht mitiorem responsonem a Cæsarea Majestate erwarteten, also wäre man nicht allerdings unrecht daran. Die
Alten